

Pressemitteilung

RGA veröffentlicht Geschäftszahlen für das vierte Quartal und schließt 2016 erfolgreich ab

Köln, 2. Februar 2017 – Die Reinsurance Group of America, Incorporated (NYSE: RGA) hat ihre Geschäftsergebnisse für das vierte Quartal 2016 bekannt gegeben. Anna Manning, President und Chief Executive Officer von RGA, kommentiert: „Das war ein weiteres positives Quartal für RGA und damit schließen wir insgesamt ein sehr erfolgreiches Jahr ab. Unsere Geschäftsergebnisse im vierten Quartal zeichnen sich weiterhin durch starke Dynamik und eine positive Diversifikation der Erträge nach Regionen und Geschäftsbereichen aus. Der Großteil unserer Hauptgeschäftsbereiche erzielte gute Ergebnisse, vor allem unser U.S. Traditional Segment. EMEA, Asia Traditional und Kanada schnitten ebenfalls gut ab, während Australien etwas hinter den Erwartungen blieb. Insgesamt war auch das Prämienwachstum relativ stark mit einem Anstieg um 7 Prozent, beziehungsweise 9 Prozent bei konstanten Wechselkursen. Basis dafür war unser solides organisches Wachstum sowie Bestandstransaktionen.“

„Auch im Gesamtjahr reflektieren das Nettoergebnis pro Aktie von 10,79 USD (~ 9,99 EUR) und die operativen Erträge pro Aktie¹ von 9,73 USD (~ 9,01 EUR) die durchweg starken Ergebnisse der meisten Hauptgeschäftssegmente. Unsere Gesamtstrategie und unser globales Geschäftsmodell führten weiterhin zu stabilen Renditen, indem wir unseren Kunden Lösungen regionen- und produktübergreifend anbieten konnten. Diese guten Ergebnisse haben wir trotz eines anhaltenden makroökonomischen Gegenwinds, bedingt durch niedrige Zinssätze und schwache Fremdwährungen, erzielt. In 2016 lag unsere Eigenkapitalrendite bei 10 Prozent (operative Eigenkapitalrendite: 11 Prozent). Entscheidend für uns ist, dass RGAs Bilanz weiterhin stark ist.“

Manning ergänzt: „Im Laufe des Jahres haben wir mehrere Bestands- und andere Transaktionen durchgeführt, das durchschnittliche Volumen der Deals war allerdings kleiner als in den Vorjahren. Das Jahr haben wir mit einer Überschusskapital-Position von 1,1 Mrd. USD (~ 1,01 Mrd. EUR) abgeschlossen und unser Board of Directors hat ein neues Aktienrückkauf-Programm über 400 Mio. USD (~ 370 Mio. EUR) genehmigt, welches damit das vorherige ersetzt. Wir sind in einer guten Position, um zukünftig unseren ausgewogenen Kapitalmanagement-Ansatz in Bezug auf Bestands- und andere attraktive Transaktionen, Aktienrückkäufe und

¹ Die Nutzung von Non-GAAP-Kennzahlen wird auf Seite 2 dieses Dokuments erläutert.

Aktionärsdividendenerhöhungen zu verfolgen. Der Nettobuchwert lag Ende des Jahres 2016 bei 110,31 USD (~ 102,21 EUR) inklusive AOCI und 92,59 USD (~ 85,79 EUR) ohne AOCI. Nach vorne schauend bleiben wir optimistisch, dass wir unsere Kunden unterstützen, unsere Strategie weiter verfolgen und attraktive Finanzerträge liefern können.“

Das RGA Board of Directors deklarierte für den 2. März 2017 die Ausschüttung einer regulären vierteljährlichen Dividende von 0,41 USD (~ 0,38 EUR) an die am 9. Februar 2017 eingetragenen Aktionäre.

4. Quartal 2016: Die Ergebnisse im Überblick

- Nettogewinn: 190,1 Mio. USD (~ 176,1 Mio. EUR) oder 2,92 USD (~ 2,70 EUR) pro verwässerter Aktie
Vorjahresquartal: 163,1 Mio. USD (~ 151,1 Mio. EUR) oder 2,46 USD (~ 2,27 EUR) pro verwässerter Aktie
- Operatives Ergebnis: 171,3 Mio. USD² (~ 158,7 Mio. EUR) oder 2,63 USD (~ 2,43 EUR) pro verwässerter Aktie
Vorjahresquartal: 188,0 Mio. USD (~ 174,1 Mio. EUR) oder 2,84 USD (~ 2,63 EUR) pro verwässerter Aktie
- Anstieg der Prämien um 7 Prozent auf 2,5 Mrd. USD (~ 2,3 Mrd. EUR)

² **Non-GAAP-Kennzahlen:** RGA greift auf so genannte Non-GAAP-Kennzahlen zurück; dabei ist das „Operative Ergebnis“ (Operating income) die Analysebasis für den Jahresfinanzbericht. Diese Kennzahl dient auch als Basis für die Bestimmung von Zielsetzungen und Awards im RGA Management Incentive Program. Das RGA-Management ist der Überzeugung, dass das operative Ergebnis, sowohl vor als auch nach Steuern, die Profitabilität und aktuelle Entwicklungen im operativen Bereich des Unternehmens besser widerspiegelt. Hauptgrund dafür ist, dass diese Kennzahl die Netto-Effekte von Gewinn und Verlusten im Zusammenhang mit Kapitalanlagen nicht berücksichtigt, ebenso wenig Veränderungen im Fair Value bei bestimmten derivativen Instrumenten und damit verbundenen Abschlusskosten; diese Aspekte sind aufgrund des Kreditmarkt- und Zinsumfelds relativ volatil und daher kein unbedingter Indikator für die tatsächliche Performance des Unternehmens. Darüber hinaus schließt „Operatives Ergebnis“ jegliche Nettogewinne und -verluste aus eingestellten Geschäftstätigkeiten aus, ebenso den kumulativen Effekt von Rechnungslegungsänderungen – auch diese sind aus Sicht des Managements nicht aussagekräftig für die laufende Geschäftstätigkeit. Die Definition des „Operativen Ergebnisses“ kann von Unternehmen zu Unternehmen variieren und ist kein Ersatz für das Nettoergebnis nach US-GAAP. Überleitungsrechnungen zum Nettoergebnis nach US-GAAP sind aus dem Jahresbericht von RGA ersichtlich. Dieser und weitere Finanzinformationen stehen auf www.rgare.com im Investor Relations-Bereich zur Verfügung.

Eine weitere Non-GAAP-Kennzahl ist das „Eigenkapital“ (Shareholders' equity), welches den „accumulated other comprehensive income“ (AOCI) unberücksichtigt lässt. Aus Sicht des Managements erlaubt diese Kennzahl die Evaluierung der Jahresbilanz, ohne dass Effekte aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten insbesondere aus „mark-to-market“ Wertberichtigungen auf Kapitalanlagen und Währungsunterschieden mit einfließen.

Des Weiteren ist die „Operative Eigenkapitalrendite“ (Operating return on equity) eine Non-GAAP-Kennzahl: Sie teilt das operative Ergebnis durch das durchschnittliche Eigenkapital ausschließlich des AOCI.



4. Quartal 2016: Business Highlights

- Das Board of Directors der Reinsurance Group of America hat am 22. Dezember 2016 bekanntgegeben, dass es Anna Manning mit Wirkung zum 1. Januar 2017 zum CEO von RGA ernannt hat. Manning wurde bereits im November 2015 zum President ernannt. Damals wurde bekannt, dass sie den zu dem Zeitpunkt aktiven CEO A. Greig Woodring zum 31. Dezember 2016 ablöst, da er in den Ruhestand treten wird.
- RGA hat einen Rückversicherungsvertrag mit AXA France abgeschlossen, der mehr als 15.000 Rentenempfänger und damit verbundene Zusagen von 1,3 Mrd. EUR abdeckt. Die Transaktion war die erste dieser Art für RGA in Frankreich und ist damit ein Meilenstein, der Langlebigerisiken für Kunden, die in Europa und damit unter Solvency II-Regularien tätig sind, senkt.

Weitere Informationen und die vollständige Veröffentlichung des Konzernergebnisses für das vierte Quartal unter Investor Relations auf www.rgare.com

Kontakt:

RGA International Reinsurance Company dac
Niederlassung für Deutschland
Claudia Wies
Kaiser-Wilhelm-Ring 15
50672 Köln
Tel.: 0221/964998-12
E-Mail: cwies@rgare.com

VOCATO public relations
Corinna Bause, Birte Mibach
Braugasse 12
50859 Köln
Tel.: 02234/60198-19 / -15
E-Mail: cbause@vocato.com
bmibach@vocato.com

Über RGA

Die Reinsurance Group of America, Incorporated (NYSE: RGA) ist eines der größten international tätigen Rückversicherungsunternehmen. RGA bietet seinen Kunden Rückversicherung in den Sparten Lebensversicherung, Vorsorgeleistungen, Gruppenversicherung, Krankenversicherung, ebenso wie finanzielle Rückversicherung, fakultatives Underwriting und Produktentwicklung. RGA betreut Kunden in Australien, Barbados, Bermuda, Kanada, China, Frankreich, Deutschland, Hong Kong, Indien, Irland, Italien, Japan, Malaysia, Mexico, den Niederlanden, Neuseeland, Polen, Singapur, Südafrika, Südkorea, Spanien, Taiwan, den Vereinigten Arabischen Emiraten, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten. Weltweit hält RGA eine geschätzte Bestandssumme von 3,0 Billionen USD und Vermögenswerte per 31. Dezember 2015, von über 50 Milliarden USD. Die RGA-Niederlassung in Deutschland wurde 2008 in Köln eröffnet. Ein Team aus erfahrenen Aktuarien, Versicherungs- und Marketingexperten bietet Dienstleistungen in der Lebensrückversicherung für global und lokal angesiedelte Kunden in Deutschland, Österreich, der Schweiz sowie Liechtenstein und Luxemburg. www.rgare.com



Abbildung: Überleitung des konsolidierten Nettogewinns zum operativen Ergebnis

(Unaudited)	Three Months Ended	
	December 31,	
	<u>2016</u>	<u>2015</u>
Net income	\$ 190,149	\$ 183,127
Reconciliation to operating income:		
Capital (gains) losses, derivatives and other, included in investment related (gains) losses, net	68,640	40,203
Capital (gains) losses on funds withheld, included in investment income, net of related expenses	(5,355)	161
Embedded derivatives:		
Included in investment related (gains) losses, net	(72,343)	(6,004)
Included in interest credited	(25,977)	(917)
DAC offset, net	17,957	(8,542)
Investment income on unit-linked variable annuities	(2,741)	-
Interest credited on unit-linked variable annuities	2,741	-
Non-investment derivatives	188	(78)
Operating income	<u>\$ 171,259</u>	<u>\$ 187,950</u>